

# Ihre Werbepartner

Meuer  
Druckerei

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter.

## DRUCKEREI

In unserer Druckerei bieten wir Ihnen alles im Offsetdruck, von der einfachen Visitenkarte, über Geschäftspapiere und Durchschlagspapiere, Prospekte, Broschüren, Flyer- und Posterdruck. Im Druckfinishing können wir Ihre Drucke heften, falzen, binden, laminieren und kaschieren.

## Mailing & Letter

Wir versenden Ihre Briefe. Kuvertieren, adressieren, personalisieren und frankieren. Ihre Kundendaten sind bei uns in sicheren Händen. Der hausinterne Adress-Server ist ohne Internet- oder Firmenvernetzung. Dadurch ist ein Zugriff von außen nicht möglich.

COLORS OF PROMOTION



## WERBETECHNIK

15 Jahre Erfahrung, im Bereich Fahrzeugbeschriftung, Schilderherstellung und Schaufensterwerbung. Wir drucken auch XXL Formate auf Papier, Planen und Folien. Natürlich haben wir auch eine große Auswahl an Messe- und Werbedisplays. Werbemontagen vor Ort runden den Dienstleistungsumfang ab.

## Promotion & Events

Wir unterstützen Sie mit verkaufsfördernden Maßnahmen. Wir organisieren Veranstaltungen auch im kleinen Rahmen. Ein weiterer Schwerpunkt ist Pressearbeit für unsere Kunden. Wir lassen uns für Sie etwas Außergewöhnliches einfallen.

mLc  
MAILING &  
LETTER-CENTER

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg, Tel. 0911/92318920  
Fax 0911 / 92 31 89 22, E-Mail meuer-druck@arcor.de

## STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

**Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf** *Hauptstelle*

**Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214**

**E-mail: [friedrich-grosshauser@t-online.de](mailto:friedrich-grosshauser@t-online.de)**

**Internet: [stb-grosshauser.de](http://stb-grosshauser.de)**

**Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg** *Zweigstelle*

**Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694**

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!**

**Redaktionsschluss für Mai: 21.4.2013**

## IMPRESSUM

**Herausgeber-Verleger :** Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf a. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, Konto-Nr. 25 023, Vereinigte Sparkasse im Landkreis Fürth.

**Redaktion-Anzeigen :** Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82

E-mail: [presse@tsv-zirndorf.de](mailto:presse@tsv-zirndorf.de)

**Erscheinungsweise :** monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

**Gesamtherstellung :** DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 4, 90469 Nürnberg. Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: [meuer-druck@arcor.de](mailto:meuer-druck@arcor.de)

**Auflage :** 1.000.

# Einladung

## zur Jahreshauptversammlung

*Am Mittwoch, den 24. April 2013, findet um 20:00 Uhr in der Vereinsgaststätte Jahn-Stuben unsere Jahreshauptversammlung des Hauptvereins statt.*

*Alle Vereinsmitglieder sind herzlichst eingeladen!*

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
  2. Verlesung des Vorjahresprotokolls 2012
  3. Berichte:
    - a) Bericht vom 1. Vorstand
    - b) Bericht vom 1. Kassier
    - c) Bericht der Revisoren
    - d) Bericht der Abteilungen in Kurzfassung (Kassenberichte)
  4. Aussprache zu den Berichten
  5. Entlastung des Vorstandes und Kassiers
  6. Neuwahlen
  7. Anträge
  8. Verschiedenes
- Anträge zur Hauptversammlung müssen  
bis 15. April 2013 bei dem 1. Vorstand:

Fritz Großhauser, Grillenberger Str. 8, 90513 Zirndorf,  
eingereicht werden.

Fritz Großhauser, 1. Vorstand



## Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum  
Weimarer Str. 16 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 60 33 99  
e-mail: h-pflaum@t-online.de

Neu im TSV ist eine

# Herz-Sport-Gruppe

Seit fast einem Jahr laufen die Planungen und die Vorbereitung für eine derartige Abteilung. Ein starker finanzieller Aufwand für den Verein ist nötig, um dieses Vorhaben zu stemmen.

Medizinisches Gerät, Notfallkoffer, ein Defibrillator, Blutdruckmessgeräte, dann die Vorfinanzierung der Übungsstunden, die auflaufenden Kosten für den betreuenden Arzt und die Übungsleiterin bis zur ersten Abrechnung mit den Krankenkassen. Kosten ca. 6- bis 7.000,- €.

Nun, es gab auch Hilfen. Zirndorfer Geschäftsleute sponserten den Defi, der in der Turnhalle Am Eichenhain platziert und auch für die Allgemeinheit bei Notfällen zur Verfügung stehen wird. Dann half da auch noch die Sparkasse Fürth, veranlasst durch Jürgen Götz, sie spendete dem Verein einen Geldbetrag zur Schaffung dieser Abteilung.

Vielen Dank den Helfern. (Spender sind immer willkommen.)

### Herzsport, was versteht man darunter?

Ziel dieser Gruppe ist es, Menschen mit Herzproblemen, sei es einem Herzinfarkt, oder einer Herzoperation, mit gesunder Bewegung zu helfen den gesamten Kreislauf zu stärken und dem Herzmuskel wieder Kraft zu geben. Gymnastik in einer Gruppe, dabei motivieren sich die Menschen gegenseitig, es schafft Wohlbefinden und hebt die Lebensqualität.

Bei jeder Übungsstunde überwacht ein Arzt den Trainingsverlauf und eine geprüfte Übungsleiterin mit Herzsportschein führt die Gymnastik durch, wobei auf die Belastbarkeit der einzelnen Personen geachtet wird.

Erforderlich zur Teilnahme an diesem Sport ist eine Verordnung vom Arzt bzw. Kardiologen, die auch noch von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt sein muss. Darüber hinaus ein Behandlungsbogen mit den Messergebnissen eines Belastungs-EKG.

### Herz – Sport – Übungsstunden Beginn am 4. April 2013

**jeden Donnerstag von 9.00 – 10.00 Uhr in der großen Jahnturnhalle**

Für Fragen und weiterführende Informationen stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung.

Helmut Pflaum, 0911 / 60 33 99, h-pflaum@t-online.de



## Badminton

Philipp Krenzer  
Cadolzheimer Str. 16 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 94 99  
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

### Durchwegs gute Abschlusstabellen für alle Badmintonmannschaften

Im letzten Auswärtsspiel der „**Ersten**“ bei der SG Siemens Erlangen 1 ging es im Grunde nach um nichts mehr. Daher fehlte wohl die allerletzte Motivation und es hagelte eine nicht notwendige 3:5 Niederlage zum Saisonabschluss. Trotz des doppelten Punktverlustes steht – nachdem zu Beginn der Saison nach dem letztjährigen Aufstieg der Klaskenerhalt als Ziel ausgegeben wurde – am Saisonende ein hervorragender dritter Tabellenplatz in der Bezirksoberliga.

Nach den Doppelspielen lagen die Bibertstädter noch mit 2:1 in Führung nachdem sowohl Max Dorner & Thomas Doll das 2. Herrendoppel als auch Pia Rehlinger & Tati Friedrich das Damendoppel für die Zirndorfer gewannen. Bernhard Hutter und Martin Rövenstrunck hingegen wirkten an diesem Tag etwas unkonzentriert und verloren folglich ihr Match knapp in drei Sätzen.

Zunächst gewannen Max Dorner und Thomas Doll jeweils in den ersten Satz in ihren Einzelspielen ohne größere Probleme. Doch im Anschluss daran wollte beiden nicht mehr wirklich viel gelingen und so blieben hier in beiden Spielen die Punkte bei der Erlanger Heimmannschaft. Nachdem ebenfalls Martin Rövenstrunck im 1. Herreneinzel gegen den sehr starken Japaner Takahashi „den Kürzeren“ zog, wäre ohnehin nur noch ein Unentschieden möglich gewesen.

Im folgenden Dameneinzel musste Tati Friedrich in ihrem letzten Spiel für die Zirndorfer (sie wechselt mit Ablauf der Saison zu Flügelrad Nürnberg in die Bayernliga) verletzungsbedingt aufgeben.

Das bedeutungslos gewordene Mixed sicherten sich Pia Rehlinger und Bernhard Hutter mit einem souveränen Zwei-Satz-Sieg zum 3:5-Endstand.

Der Saisonverlauf lässt jedoch auf die kommende Spielzeit hoffen. Zusammen mit Steffi Müller, die Tati Friedrich ersetzen wird, wollen die Badminton-Cracks den Aufstieg in die Bayernliga in Angriff nehmen.

Die **2. Mannschaft** beendet die Bezirksliga-Saison 2012/2013 mit einem ausgeglichenen Punktekonto (14:14) auf einem guten 4. Platz.

Zum Saisonabschluss sicherten sich Stefan Maschauer, Jens Wierzchowski, Andy Bräunlein und Manuel Hollweck bei den Herren sowie Christine Domjanic und Sabine Simon bei den Damen noch einen wohlverdienten 6:2-Erfolg beim Tabellenletzten Ochenbruck. Lediglich Stefan Maschauer und Jens Wierzchowski im 1. Herrendoppel sowie Stefan Maschauer im 1. Herreneinzel musste den Gastgebern ihre Spiele überlassen.

Bernhard Hutter

Nach der bitteren Niederlage gegen Neuendettelsau am 6.2.2013 und damit verbundenen verloren Aufstiegskampf ging es nun für die „Dritte“ um die Ehre und den Spielspaß, die zwei verbliebenen Spieltage zu bestreiten. So ging es zunächst am 16.2. zur 4. Mannschaft nach Ansbach.

Diesmal machten es die Herren von Beginn an besser. Speziell im ersten Herrendoppel gewannen Matthias Ganzleben und Andreas Peetz mit je 21:12 souverän gegen die Ansbacher. Philipp Krenzer und Manuel Ziegler brauchten zwar wie am Vorspieltag drei Sätze, jedoch behielten sie diesmal die Nerven und gewannen in drei von Spaß und Spielwechsel geprägten Sätzen (17:21, 21:19 und 21:19). Unsere Damen blieben leider mit klar verlorenen Sätzen ohne jegliche Chance. So souverän unser erstes Herrendoppel das Doppel gewann, so klar haben Matthias Ganzleben (21:14 und 21:11) und Andreas Peetz (21:16 und 21:8) ihre Einzelsiege verdient für sich errungen. Nach erstem knappem Satzverlust von Julia Cieplik konnte unsere Dame keine Kehrtwende im zweiten Satz erkämpfen und gab den Punkt an Ansbach IV ab. Das dritte Herreneinzel war - wie auch im zweiten Doppel - von zahlreichen, hart umkämpften Ballwechseln geprägt. Philipp Krenzer musste jedoch am Ende den Punkt ebenfalls abgeben (19:21, 24:22, 18:21). Auch unser Mixed verlor überraschend. Manuel Ziegler und Corinna Köhler konnten keine klaren Akzente setzen und mussten bereits nach zwei Sätzen die letzten auszuspielenden Punkt den Gastgeber überlassen. Somit hieß es am Ende 4:4.

Am letzten Spieltag ging es auf weite Reise, nach Uffenheim. Bei den gefühlten ersten Sonnenstunden im Jahr 2013 waren die Gemüter natürlich höchst erfreut. Auch im Sinne des letzten Spieltages in der Saison 2012/2013 ging es um den Spaßfaktor und schöne Spiele. Voller Euphorie haben die Herrendoppel auch an diesem Spieltag wieder ihre Stärke gezeigt und in zwei klaren Sätzen die Uffenheimer besiegt. Die Damen (Corinna Köhler und Julia Cieplik) konnten nach drei umkämpften Sätzen (23:21, 17:21 und 17:21) den Punkt für die TSV-ler erringen. Auch alle Herreneinzel gewann unsere Stammbere-



# JÖRG RAPPSILBER

## Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,  
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15  
90579 Langenzenn  
Telefon 09101 - 88 01  
Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®  
PersCert**

Geprüfte Qualifikation als SV  
für die Erkennung, Bewertung  
und Sanierung von  
Schimmelpilzbelastungen  
Maurermeister Jörg Rappsilber

setzung (Matthias Ganzleben, Andreas Peetz und Philipp Krenzer) relativ klar. Die einzigen beiden Punkteverluste mussten das Dameneinzel (Julia Cieplik) und das Mixed (Manuel Ziegler und Corinna Köhler) verkraften. Dennoch hieß es an dem sonnigen Samstag 6:2 für die Bibertstädter und wir konnten unser gemütliches Saisonabschlusssessen genießen.

Schlussendlich ist die Vizemeisterschaft in der Bezirksklasse A3 zwar ein gutes Ergebnis, berechtigt aber leider nicht zum Aufstieg in die Bezirksliga.

Unser Ziel, dass wir nach der enttäuschenden Niederlage in Neuendettelsau und dem damit verbundenen verloren Aufstiegskampf möglichst alle Punkte für uns gewinnen, haben wir zwar nicht ganz erreicht, aber dafür kam der Spaß nicht zu kurz. Speziell gegen die Ansbacher hat mir die Mannschaftsharmonie sehr gefallen und ich hoffe, dass wir in der kommenden Saison in derselben Konstellation wieder um den Aufstieg kämpfen. Vielen Dank an dieser Stelle an mein Team. Die Saison war eine extrem spannende und wir konnten speziell durch Matthias Ganzleben und Andreas Peetz (neu in der Saison 2012/2013 in die dritte Mannschaft hinzugekommen) lange um den Aufstieg mitspielen.

Philipp Krenzer

### **Stefanie Müller und Bernhard Hutter für Deutsche Badminton-Meisterschaften qualifiziert!**

Für Stefanie Müller und Bernhard Hutter heißt es nach zwei Vizemeistertiteln und einem Meistertitel bei den Südostdeutschen Altersklassen-Meisterschaften „wir fahren nach Berlin“ zur **Deutschen Meisterschaft vom 10. bis 12. Mai**. Die beiden Starter für den TSV Zirndorf konnten gemeinsam im gemischten Doppel in der Altersklasse O35 den Vizemeistertitel erringen. Dabei unterlagen sie im Endspiel nur denkbar knapp im Entscheidungssatz mit 18:21 den sächsischen Vertretern Candida Pretzsch und Björn Wippich.

Noch einen Tick besser machten es dann Bernhard Hutter und sein oberfränkischer Doppelpartner Stephan Sartoris vom BV Bamberg in der Herrendoppel-Konkurrenz O35. Den Satzplatz Nummer 1 bestätigten sie eindrucksvoll im Finale mit einem Zwei-Satz-Sieg gegen Kunze/Wippich.

Grippegeschwächt musste Stefanie Müller das Doppel-Endspiel (ebenfalls AK O35) absagen, so dass hier am Ende „nur“ ein weiterer Vizemeistertitel für die Bibertstädterin zu Buche stand. Ohne Aufgabe wäre für die ehemalige Nationalspielerin zusammen mit ihrer Doppelpartnerin Claudia Vogelsang sicherlich auch noch der Platz am Podest ganz oben möglich gewesen.

Bernhard Hutter

## **RECHTSANWALTSKANZLEI**

**Juliane Steinhofer-Raab**

Telefon: 0911 - 600 47 10

Rechtsanwältin

Telefax: 0911 - 600 47 20

Nürnberger Str. 30 - 90513 Zirndorf

E-Mail: steinhofer-raab@t-online.de



## Fußball

Jochen Eichner  
Jupiterweg 12 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0173 / 865 00 05  
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

### Bericht zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung fand am Donnerstag, 21. März um 19.30 Uhr in den Jahnstuben statt. Abteilungsleiter Jochen Eichner eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßte 29 wahlberechtigte Mitglieder den 2. Vorstand Günter Neff, den 3. Vorstand Walter Huber sowie Kassier Herbert Engelhardt vom Hauptverein.

Nach dem in der Tagesordnung die Punkte bis zur Bildung eines Wahlvorstandes abgeschlossen waren, stellten sich Günter Neff, Werner Held und Uwe Fehn als Wahlausschuß zu Verfügung. Nach der einstimmigen Entlastung der alten Vorstandschaft forderte Wahlleiter Neff die Versammlung auf, Vorschläge zur Wahl eines neuen Abteilungsleiters zu machen. Es wurden weder Namen für den ersten und zweiten Abteilungsleiter sowie für einen Kassier genannt, deshalb wurde der Punkt Neuwahl auf eine „Außerordentliche Versammlung“ am 2. Mai 2013 um 20 Uhr in den Jahnstuben verschoben.

Die alte Abteilungsleitung erklärte sich dann bereit die Geschäfte der Abteilung kommissarisch bis zu diesem Termin weiterzuführen.

**Aufruf an alle Mitglieder der Fußballabteilung:** Vor einem Jahr feierte die Fußballabteilung im TSV 1861 Zirndorf voller Stolz ihr 100-jähriges Bestehen. Es kann doch nicht sein, daß in der größten Abteilung im Hauptverein keine Sportkameraden bereit sind, die im ganzen Landkreis als traditionsreich bekannten Fußballer am Leben zu erhalten! Denkt auch an unsere gute Jugendarbeit, auf die andere Vereine neidvoll blicken, an unsere erfolgreichen Mädchenmannschaften die sich in ganz Mittelfranken einen guten Namen gemacht haben und an die ersten Mannschaften Männer und Frauen, auch wenn sie nicht gerade in den oberen Ligen spielen. Jeder Sportkamerad ist nun gefordert um für den Erhalt der Fußballabteilung zu sorgen!

Günter Neff  
2.Vorstand und Trainer Buben und Mädchen

## *Hier könnte Ihre Anzeige parken!*

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.  
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten  
wir mit einer Auflage von 1000 Stück.

Nähere Informationen von der TSV 1861-Redaktion:  
Herbert Engelhardt, Schulstr. 14, 90513 Zirndorf  
Telefon 0911 / 60 11 58



**stadtwerke zirndorf**

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

# Umweltschutz mit Zugabe

Unsere Umweltaktion 2013

**100€** von uns für Sie beim Kauf Ihres neuen energiesparenden Gerätes\*

Profitieren auch Sie von unseren Förderprogrammen:

- Haushaltsgeräte
- Austausch von Heizungsumwälzpumpen
- Pedelec (Elektrofahrrad)

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an und sparen doppelt:

Für den Kauf eines neuen, energieeffizienten Haushaltsgerätes, wie Waschmaschine, Spülmaschine, Kühlschrank oder Wäschetrockner bekommen Sie von uns **100 Euro** - und sparen zudem künftig Strom mit einem modernen Gerät.

Oder Sie modernisieren Ihre Heizung mit einer neuen, effizienten Umwälzpumpe!

Und unsere ganz aktiven Umweltschützer bekommen zusätzlich **100 Euro** für den Kauf eines Elektrofahrrades.

Teilnahmebedingungen und Antragsformulare in unserem Kundencenter und im Internet - oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.

\*Limitierte Aktion, solange Vorrat reicht



Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12  
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333  
Fax: 0911 60806-9333

kundencenter@stadtwerke-zirndorf.de  
www.stadtwerke-zirndorf.de



## Handball HG 2000

Stefan Nepf  
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf  
Tel. 60 68 48  
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

### 1. Damenmannschaft:

**Ein Kämpferherz beweisen die ersten Damen auswärts allemal.**

**Etwashausen - HGZ**

**27:22 (11:7)**

Ohne Zählbares reisten die ersten Damen der HG Zirndorf aus Etwashausen nach Hause. Und auch wenn manche Stimme meinte, dass das Spiel ein Selbstläufer für die Gastgeberinnen gewesen sei, der hat wohl nicht richtig zugeschaut.

Zwar kamen die Flohr-Schützlinge besser ins Spiel und lagen ständig in Front, doch so kampflös wie es wohl manche zu sehen glaubten, ergaben sich die Bibertstädterinnen keinesfalls. Besonders die Kreise von Torgarantin „Melle“ Meyer wusste man mit einer kompakt stehenden Defensive klein zu halten. Natürlich verbuchte diese am Ende des Spiels elf Feldtore für sich, doch dies schaffen Spielerinnen wie Lisa Kleinert in den Reihen der Zirndorferinnen ebenfalls regelmäßig. Der einzige Unterschied an diesem Tag war wohl, dass sich das Torewerfen auf zu wenig Köpfe verteilt hatte. Auch wenn man im Angriff die keinesfalls überragende Torhüterin berühmt schoss, so stand die Defensive konzentriert und sicher und so gelangen den Gastgeberinnen auch nur neun Feldtore und zwei Siebenmeter. Durch eine unnötige Zwei-Minuten-Strafe dezimierten sich die Gäste und so gelangen Etwashausen nochmal zwei Tore zum Pausenstand von 11:7.

Im zweiten Abschnitt kamen wieder die Etwashäuserinnen wacher aus der Kabine. Vorne zu ungeduldig und hektisch agierte man zu diesem Zeitpunkt. Und so sah man sich plötzlich einem Sieben-Tore-Rückstand gegenüber. Doch aufgeben war an diesem Tag nicht. Mit beherzten Aktionen kämpfte man sich wieder auf ein 16:12 heran. Doch der endgültige Knoten wollte nicht platzen. Im Gegenteil. Zu einfach ließ man nun die Gastgeberinnen in die Nahwurfzone kommen und plötzlich stand es wieder 23:15 für den TVE. Doch mit einer weiterhin kämpferischen Leistung wollte man sich und den mitgereisten Anhängern

**BESTATTUNGEN  
FORSTMEIER**

**Wir helfen weiter**

**☎ 60 91 11**

**90513 Zirndorf · Fürther Str. 17**



**FACHGEPRÜFTE BESTATTER**

beweisen, dass man sich so einfach nicht aus der Halle schießen lassen würde. Zwar mag das Ergebnis zum Schluss nicht jedem gefallen haben, doch muss man ehrlich sein, dass ein in der Bayernliga seit Jahren etablierter TV Etwashausen eben für einen Aufsteiger nicht der einfachste Gegner ist und man gegen so eine Mannschaft im obersten Tabellendrittel durchaus verlieren kann ohne gleich von Unvermögen der Mannschaft zu sprechen.

Für die HG spielten: Bianca Urban, Melanie Gugel (Tor), Svenja Pfrengle, Melanie Kopp 1, Meike Fenn 7/1, Lisa Kleinert 6, Kristina Hall, Iris Blankenhship 1, Kerstin Herberth 1/1, Lisa Hopf, Julia Matlok 1, Claudia Blasch 4, Anja Häberer 1.

#### Trainer-Stimme zum Spiel:

Kathrin Blacha: In Etwashausen kann man gewinnen muss man aber nicht. Natürlich sind sieben geworfene Tore im ersten Abschnitt zu wenig aber die zweite Halbzeit spielten wir mit 16:15. Das zeugt doch von einer kämpferischen Leistung. Wir müssen nun daran arbeiten, die Leistungskurven innerhalb eines Auswärtsspiels nicht gar so unterschiedlich ausfallen zu lassen und 60 Minuten eine konstante Leistung zeigen.

## **1. Männermannschaft:**

**Die erste Männermannschaft verspielt die letzte Chance auf den Platz an der Sonne.**

**Wendelstein - HGZ**

**33:30 (17:17)**

Eine Woche nach dem Derbysieg über den Spitzenreiter aus Stadeln (25:23) stand eine ähnliche schwere Aufgabe an. Durch die lange Verletztenliste kam der Vergleich mit dem Favoritenschreck des TSV Wendelstein reichlich ungelegen. Schließlich steht der Tabellensechste im gesicherten Mittelfeld und kämpft lediglich noch um die bekannte „goldene Ananas“. Das scheint das Team vor allem in den eigenen Heim-Auftritten zu beflügeln, schlug der TSV doch zuletzt den Post SV Nürnberg und den MTV Stadeln in heimischen Gefilden. Doch die deutliche Leistungssteigerung in der Vorwoche machte Mut auch an diesem Spieltag zwei Punkte einzufahren. Unterstützung erhielten die Biberstädter aus der zweiten Mannschaft in Person von Maximilian Reuß und dem bereits 48-jährigen Peter Hufnagel im Kasten.

Die HG startete nervös in die Partie, wobei vor allem die extrem offensive 3-2-1-Deckung der Gastgeber ihren Teil dazu beitrug. Doch die Mannen von Trainer Laszlo Ferencz gestalteten den Vergleich in den ersten Minuten noch ausgeglichen (3:3). Doch langsam fiel die Mannschaft ins alte Muster, die ihr bereits beim Auswärtsspiel vor zwei Wochen das Genick gebrochen hatte. Viel zu behäbiges Rückzugsverhalten, Stand-Handball par excellence und inkonsequente Aktionen in Angriff und Abwehr. Die äußerst selbstbewusst auftretenden Wendelsteiner nutzten die Gunst der Stunde und erspielten sich eine nicht ganz unverdiente Vier-Tore-Führung (8:4). Mal wieder mussten die Biberstädter einem Rückstand hinterherlaufen, wobei vor allem eine Vorentscheidung vermieden werden sollte. In dieser Phase forcierten die Zirndorfer vor allem das Tempo im Angriffsspiel und einige leichte Tore aus der ersten Welle später stellten die Weichen wieder auf null (11:11). Doch die HG bekam das schnelle Spiel der Wendelsteiner einfach nicht in den Griff, sodass die Gastgeber immer wieder zu viel zu einfachen Torerfolgen kamen. Über 14:12 und 15:13 retteten die Biberstädter zumindest noch ein 17:17-Remis in die Kabine.

In der Halbzeit herrschte trotz der schwachen ersten Hälfte ein wenig Aufbruchsstimmung. Zumindest war mit dem Unentschieden wieder der Status quo erreicht, das Spiel konnte neu beginnen. Doch auch zu Beginn des zweiten Aktes verpasste es der Tabellenführer sich wenigstens einen kleinen Vorsprung herauszuspielen. Im Gleichschritt verstrichen die ersten Minuten der zweiten Halbzeit, bis die HG endlich eine 21:22-Führung bejubeln durfte. Doch die Freude währte nicht lange, die Gastgeber schlugen prompt fulminant zurück. Aus dem knappen Vorsprung für Zirndorf machten die selbstsicheren Hausherren schnell eine Drei-Tore-Führung (25:22). Der erneute Bruch im Spiel der HG kann nur als unerklärlich eingestuft werden. Woher kommt diese inkonstante Spielweise? Sich darüber den Kopf zu zerbrechen war keine Zeit. Nur eines war und ist gewiss, so steigt man in einer hypothetischen Landesliga ohne jeden Punkt wieder ab. Nun lief die HG einem hohen Rückstand hinterher, bei den Gastgebern klappte plötzlich alles, während die Gäste einfachste Dinge scheinbar verlernt hatten (31:26). Die restlichen Treffer bis zum 33:30-Endstand waren lediglich Ergebniskosmetik – eine verdiente Pleite mit fadem Beigeschmack.

Auch wenn dies bislang offiziell nicht zur Debatte stand: der Aufstieg ist in jedem Fall gegessen. Die Leere und Verzweiflung in den Gesichtern nach dem Schlusspfiff ein Sinnbild für die schwache und schon gar nicht meisterliche Vorstellung beim Tabellensechsten. Bis zum nächsten Auftritt beim Schlusslicht in Roßtal (06.04., 19.30 Uhr) kehren wohl einige Spieler aus dem Lazarett zurück. Das einzige Kompliment ist an diesem Wochenende den vielen mitgereisten Zirndorfer Zuschauern auszusprechen an denen es sicher nicht gelegen hat.

Für die HG spielten: Pfrengle, Hufnagel (beide Tor), Kun 1, Reuß, Bauer 3, Großhauser 3, Virag 4, Finsterer 3, Will 2, Keene 7/1, Boescu 3, M. Schmidt 4/2.

Trainer-Stimme zum Spiel:

Laszlo Ferencz: Ich hatte die Mannschaft gewarnt und eigentlich auch mit ihren wichtigsten Aufgaben ordentlich eingestellt. Doch die Vorgaben von gutem Rückzugsverhalten und Bewegung in der Offensive wurden bereits in den ersten Minuten der Partie über Bord geworfen. Jetzt gilt es die Saison zumindest ordentlich und verlustpunktfrei zu beenden.

## Landesligameister 2012/13

**B-Jugend macht nach Sieg gegen Lauf Landesliga-Titel vorzeitig perfekt.**

**HGZ - Lauf**

**31:29 (19:15)**

Es war eine Saison mit Höhen und Tiefen – sportlich wie emotional. Doch seit dem vergangenen Wochenende kann man zumindest sagen, sportlich sein Ziel erreicht zu haben. Durch einen 31:29 (19:15) – Erfolg im Spitzenspiel gegen den TV Lauf konnte man bereits einen Spieltag vor Ende der Saison den Landesliga-Titel perfekt machen.



Doch wie die ganze Saison war auch dieses Spiel ein einziges Auf und Ab. Motiviert gingen die HG-Jungs in das Spitzenspiel – man wusste was auf dem Spiel stand. Schnell konnte man sich einen kleinen Vorsprung herauspielen (4:1). Vorallem durch Gegenstöße und starke Defensivarbeit stellte man die Laufer vor große Probleme. Die höchste Führung der ersten Hälfte hatte man beim 12:7 inne. Mit einer 4-Tore-Führung ging man in die Halbzeit (19:15), doch alle, die das schon als Vorentscheidung gesehen hatten, wurden eines besseren belehrt, es wurde ein echter Krimi.

Dabei sah es zunächst nicht nach einer heißen Schlussphase aus, schliesslich schaffte es die Zirndorfer Truppe, ihren Vorsprung weiter auszubauen (23:16). Doch die finalen 10 Minuten sollten es in sich haben. Die Laufer Mannschaft kam Tor um Tor näher, begünstigt durch Fehler auf Zirndorfer Seite. Beim Stand von 27:25 war das Zirndorfer Trainer-Duo gezwungen, eine Auszeit zu nehmen, um dem Spiel des Gegners etwas den Wind aus den Segeln zu nehmen – mit Erfolg. Bis zum Schluss war das Spiel umkämpft, doch am Ende konnte die Zirndorfer Mannschaft auch aufgrund ihrer starken Anfangsphasen jeder Halbzeit den Sieg verdient nach Hause fahren (31:29)

Somit geht der diesjährige Titel nach Zirndorf. Auch wenn nicht immer alles nach Plan lief, ist der Titel mehr als verdient, denn in den entscheidenden Phasen der Saison war jeder Spieler schliesslich doch bereit, bis an die Schmerzgrenze zu gehen, den Beweis dafür lieferte das Spiel am vergangenen Sonntag.

Unserem Headcoach Bernhard Müller möchte ich an dieser Stelle noch einmal meinen Dank für die vergangenen eineinhalb Jahre aussprechen. Die Zusammenarbeit war stets so, wie man sich das als junger Nachwuchstrainer wünscht - lehrreich und vorallem erfolgreich. Die gesamte Mannschaft und ich wünschen dir für deine neuen Aufgaben im Verein weiterhin viel Spaß und Erfolg und hoffen, dass du nächste Saison gelegentlich mal vorbeischaut.



*Mit einem Dankeschön der Abteilung an den scheidenden Trainer Bernhard Müller begann das Spiel. von links: Sigggi Urban (Jugendleiter), Bernhard Müller, Stefan Nepf (1. Abteilungsleiter), Fabian Könighaus*



## Leichtathletik

Walter Huber  
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 45 72  
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

### Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Wie vor acht Jahren, so fiel auch diesmal die Jahreshauptversammlung der LA-Abteilung, mit Neuwahlen, mit der Papstwahl zusammen. Unser Abteilungsleiter Walter Huber konnte am 13.März 24 Vereinsmitglieder, stellvertretend für 203 Gesamtmitglieder, in den Jahnstuben begrüßen.

In seinem Jahresbericht ließ Walter die Ereignisse des abgelaufenen Jahres noch einmal aufleben. Er erinnerte dabei an sportliche Erfolge ebenso wie an durchgeführte Veranstaltungen und Sportfeste. Er bedankte sich dabei nochmals ausdrücklich bei allen, die zum Gelingen des Ganzen beigetragen haben.

Als nächster Tagesordnungspunkt folgte der immer wieder mit Spannung erwartete Kassenbericht von Hermine Hundhammer. Dabei stellte sie die Veränderungen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite im Vergleich zu vergangenen Jahren gegenüber.

Fazit: Die Einnahmen sind weniger geworden aber insgesamt haben wir das „Haushaltsjahr“ mit einem leichten Plus abgeschlossen.

Die Rechnungsprüfer Karin Lehner und Erich Engelhardt bescheinigten Hermine eine tadellose Kassenführung.

Nachdem es beim Tagesordnungspunkt „Aussprache“ keine Wortmeldungen gab, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Dieser Vorgang war jedoch nicht der Anlass, warum Walter plötzlich einen Blumenstrauß hervorzauberte. Diesen Strauß hatte er als Dank für Hermine besorgt, die das Amt der Kassiererin in den letzten Jahren so hervorragend bekleidet hatte. Das brachte Walter

**LOTTO  
TOTO  
PRESSE**

**Georgeta Martin**

Inhaber

Textil-Reinigung  
Annahmestelle

---

Nürnberger Str. 40  
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17  
Telefax 0911 / 941 55 40

in seiner Dankesansprache deutlich zum Ausdruck. Hermine hatte sich nicht bereit erklärt weiter als Kassiererin tätig zu sein.

Dann konnte man zur Wahl schreiten.

Marianne und Martin Kohout bildeten die Wahlkommission. Nach Rücksprache mit den Wahlberechtigten einigte man sich auf Abstimmung per Handzeichen.

So konnte die Wahl relativ schnell durchgezogen werden.

### Es wurden gewählt:

Erster Abteilungsleiter:	Walter Huber
Zweiter Abteilungsleiter:	Gert Kohl
Kassier:	Erich Engelhardt
Schriftführer:	Walter Wenkryn
Pressewart:	Kurt Hundhammer
Sportabzeichen:	Horst Grund
Jugendleiter:	Marcus Grun
Kassenprüfer:	Karin Lehner, Herbert Rupprecht
Webmaster, Softwarebetreuer:	Marcus Grun, Matthias Heller
Beisitzer:	Christl Weniger, Erwin Gräbner, Matthias Heller

**Unser Bier könnt ihr haben,  
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT  1674

*Das gute  
Zirndorfer*

BIER  
BREMST  
TENNISGA  
KLEIN

**Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.**

The advertisement features a central illustration of a village with a church, a bottle of Zirndorfer beer, and a glass of beer. The text is in German and includes the slogan 'Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf !' and the brand name 'Zirndorfer'.

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.

Unter Punkt „Verschiedenes“ erläuterte Horst Grund noch einmal kurz die Veränderungen die durch das neue Sportabzeichen auf uns zukommen.

Auch für die Benutzung der Quelle-Halle haben sich Änderungen ergeben. Der Nutzungszeitraum verbleibt vom 1. Oktober bis 31. März. Durch die gestiegenen Kosten für die Nutzung (ca. 4,00 €) wurden die Ausgaben auf 50,00 € pro Saison und Nutzer begrenzt.

Damit waren die wichtigsten Entscheidungen getroffen.

Walter erinnerte in seiner Schlussrede noch an die Kreismeisterschaften am 6. Juli und an die Stadtmeisterschaften am 5. Oktober. Mittlerweile ist auch der Austragungsort und das Datum für die DAMM festgelegt. Sie findet am 11. Mai 2013 bei der Quelle statt.

Für weitere Informationen, z.B. Sportabzeichenabnahme usw., bitte auf unserer Homepage stöbern. [www.la-zirndorf.de](http://www.la-zirndorf.de)

### **Erfreuliche Zuwächse beim TSV-Leichtathletik-Nachwuchs**

Eine hohe Zahl an Neuzugängen vermeldet die Leichtathletik Abteilung des TSV Zirndorf. Besonders bei Kindern und Jugendlichen konnte ein deutlicher Zuwachs verzeichnet werden. Mit über 200 Mitgliedern ist die „Leichtathletik“ eine der großen Abteilungen innerhalb des Vereins. Durch gezielte Werbeaktionen in Zirndorf konnten, vor allem bei den Kleinen in der Altersgruppe 6 bis 10 Jahren und bei den Jugendlichen, 11 bis 15

**ROSA**  
MINERALÖLE

**Wir sind Energie**  
seit 1926

• Heizöl • Kraftstoffe • Schmierstoffe • Feste und alternative Brennstoffe • Tankstellen

  
eni

Schwabacher Str. 30  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911 / 9 60 25 0  
[rosa-mineraloele.de](http://rosa-mineraloele.de)

Jahren, viele neue Sportler gewonnen werden, die jede Woche mit Begeisterung trainieren.

Anfang Januar gab es einen Elternabend, bei dem alle Jugend-Trainer sowie Walter Huber, 1. Abteilungsleiter der Leichtathletikabteilung, ein neuartiges Wettkampfsystem des DLV (Deutscher Leichtathletik-Verband) für die Kinderleichtathletik präsentierten. Ziel ist es, künftig noch mehr Kinder für den Sport zu begeistern, indem sie vielseitig, abwechslungsreich und vor allem spielerisch an Wettkämpfe herangeführt werden. Bei den Kleinsten zählt nicht die Leistung des Einzelnen, sondern die der kompletten Mannschaft. Je nach Alter werden sie schrittweise mit den „regulären Leichtathletik-Disziplinen“ vertraut gemacht.

Mehr Infos dazu finden Sie unter: [www.leichtathletik-zirndorf.de](http://www.leichtathletik-zirndorf.de).

Marcus Grun

## **Sportlerehrung**

Die Stadt Zirndorf hatte am 8.März wieder zur alljährlichen Sportlerehrung eingeladen.

Mit von der Partie war natürlich Christl Weniger, die im abgelaufenen Sportjahr zahlreiche Titel und Platzierungen eingeharnt hatte. Zusätzlich errang sie noch den dritten Platz bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres. (Noch ein Pokal!)

Ebenfalls Stammgäste sind die Mitglieder der M 60-Mannschaft mit Werner Kohnen, Dr. Wolfgang Baresel Erwin Gräbner, Kurt Hundhammer, Rudi Ullrich, Wolfgang Schoeppe, Walter Wenkryn, Walter Höfler und Jörg Bergner. Sie haben, wie schon die Jahre zuvor, den zweiten Platz in Bayern bei der DAMM belegt.

Ganz besonders erfreulich war die Anwesenheit von Marcus Grun. Er war im abgelaufenen Jahr Bezirksmeister über 100 m geworden. Endlich hat es wieder mal einer von den Jungen geschafft. Wir wünschen uns, dass das nur der Beginn einer Aufwärtsbewegung ist und künftig noch mehr Nachwuchsathleten aus der Abteilung vorn mitmischen.

**An alle Geehrten herzliche Glückwünsche.**

**Vielen Dank an die Stadt Zirndorf für den schönen Abend.**

**Georg Braun** feiert im April seinen **70. Geburtstag**.

Wir wünschen ihm dazu alles erdenklich Gute, Gesundheit und weiterhin viel Gefühl für die Kugel und den Diskus.

  
**OPTIK RANK**  
Experten in Sachen Augenoptik  
Zirndorf – Nürnberger Straße 3

Nürnberger Straße 3  
Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN  
GLÄSER  
SONNEN-  
BRILLEN



## Schwimmen & Triathlon

Frank Spengler  
Hermann-Hesse-Weg 9 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 965 24 52  
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de



### 22 Kreismeistertitel nach Zirndorf geholt.

Der 2. März dieses Jahres war ein herrlicher Wintertag, doch unsere Schwimmer und Triathleten haben den Tag im überheizten Langenzenner Hallenbad verbracht. Das hat sich allerdings mehr als gelohnt, denn bei den Kreismeisterschaften des Schwimmkreises Südwest Mittelfranken haben sie 22 Kreismeistertitel gewonnen und viele Top-Resultate und Bestzeiten erzielt. Das Vorjahresergebnis wurde dabei um ganze sieben Titel übertroffen.



*Tolles Schwimmteam: 22 mal Platz 1 in Südwestmittelfranken*

Mit Zwei Titeln in der offenen Klasse über 100m Freistil und 50m Brust überzeugte Thomas Almer. Andreas Kern war der schnellste, ebenfalls über alle Jahrgänge hinweg, über 100m Schmetterling. Für die Jahrgänge 96 und jünger welche nur über die fünf 100m Strecken starten konnten, gab es eine separate Jahrgangswertung. Gleich viermal Kreisjahrgangsmeisterin wurden Emily Eckstein und Paul Keller.

Je dreimal erfolgreich waren Alina Bengelstorff, Cindy Blum und Björn Bengelstorff. Einen weiteren Titel holten sich Lena Hollerung und Denise Ittner über 100m Freistil. Weitere Podestplätze belegten Celina Oexle, welche dreimal zweite hinter Cindy wurde und somit für drei schöne Doppelsiege gesorgt hat, sowie Alanis Gruber, Stefanie Zöllner und David Zai.

Die Mehrkampfwertung, bestehend aus drei Einzeldisziplinen welche aber nur für die Jahrgänge 2003 - 2000 durchgeführt wurde, haben Cindy und Paul jeweils für sich entschieden. Celina gewann als dritte ebenfalls noch einen Pokal. Jeweils fünfte wurden Stefanie Zöller und Alina Härtl. Den siebten und achten Platz im Jahrgang 2000 belegten Kai Meyer-Pries und Simon Hartinger. Sowohl die Nachwuchsstaffel als auch die erste offene 4x50 Mixed Staffel erreichte hinter der SG Frankenhöhe bzw. dem SV Schwabach jeweils den zweiten Platz.

Der TSV Zirndorf war neben der SG Frankenhöhe welche allerdings aus zwei Vereinen besteht, die erfolgreichste Mannschaft, obwohl die Heimtrainingsstätte, das Bibertbad, vier Wochen zuvor geschlossen hatte und nur mit zusätzlichen finanziellen und zeitlichen Aufwand eingeschränkt trainiert werden konnte.



**Wir tun etwas gegen hartes Wasser.  
Nie wieder verkalkte Leitungen und Armaturen.**

- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

**HEINZ VOGEL**  
**Sanitär - Heizung**  
Beratungswelt  
auf unserer Homepage

Inh. Norbert Vogel

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf  
Telefon: 0911 606713 0 • [www.vogel-sanitaertechnik.de](http://www.vogel-sanitaertechnik.de)

## Die Ergebnisse und Zeiten im Überblick:

Name	Jahr	Disziplin	Zeit	Platz*
Alanis Gruber	1999	100m Freistil	1:21,07	7
		100m Brust	1:39,03	4
		100m Rücken	1:37,51	6
		100m Lagen	1:37,50	3
Alina Bengelstorff	1998	100m Freistil	1:13,00	1
		100m Rücken	1:25,06	1
		100m Lagen	1:28,53	1
Alina Härtl	2001	100m Freistil	1:23,97	4
		100m Brust	1:47,88	5
		100m Lagen	1:44,28	6
Andreas Kern	1992	100m Freistil	1:01,53	1
		100m Brust	1:19,82	2
		100m Schmetterling	1:07,72	1
		100m Lagen	1:12,14	2
Björn Bengelstorff	1996	100m Freistil	1:00,94	1
		100m Rücken	1:16,35	1
		100m Lagen	1:13,83	1
Celina Oexle	2001	100m Freistil	1:18,95	2
		100m Brust	1:43,16	4
		100m Rücken	1:32,78	2
		100m Lagen	1:33,59	2
Cindy Blum	2001	100m Freistil	1:16,53	1
		100m Brust	1:49,59	7
		100m Rücken	1:32,41	1
		100m Lagen	1:32,44	1
David Zai	2004	100m Freistil	1:47,63	3
David Zoll	2002	100m Freistil	1:51,13	5
Denise Ittner	1996	100m Freistil	1:15,00	1
Emily Eckstein	1999	100m Freistil	1:12,14	1
		100m Brust	1:36,50	2
		100m Rücken	1:24,68	1
		100m Schmetterling	1:24,41	1
		100m Lagen	1:24,63	1
Jürgen Zai	1961	50m Freistil	0:31,13	1
		50m Brust	0:41,06	1
		100m Brust	1:21,91	1
Kai Meyer-Pries	2000	100m Freistil	1:20,82	7
		100m Brust	1:43,03	6
		100m Rücken	1:31,94	6

Lena Hollerung	1997	100m Freistil	1:12,18	3
		100m Brust	1:35,97	1
		100m Lagen	1:30,85	3
Paul Keller	2003	100m Freistil	1:26,36	1
		100m Brust	1:54,18	1
		100m Rücken	1:50,41	1
		100m Lagen	1:48,94	1
Simon Hartinger	2000	100m Freistil	1:24,59	8
		100m Brust	1:45,53	8
		100m Lagen	1:39,56	6
Stefanie Zöller	2000	100m Freistil	1:27,75	7
		100m Brust	1:47,32	6
		100m Rücken	1:38,16	3
		100m Schmetterling	1:47,87	3
Thomas Almer	1987	50m Freistil	0:27,27	1
		100m Freistil	0:58,91	1
		50m Brust	0:35,47	1
		100m Brust	1:15,28	1
		100m Lagen	1:12,06	1

\* Platzierungen im Jahrgang, ab 96 u. älter wurde aber der Kreismeistertitel nur in der offenen Klasse vergeben.

#### 4x50m Freilstaffel mixed 2001 u. jünger

TSV Zirndorf I 2:41,44 2. Platz Oexle, Keller, Zai, Blum

#### 4x50m Freilstaffel mixed offen

TSV Zirndorf I 2:00,85 2. Platz Kern, Hollerung, Eckstein, Almer

TSV Zirndorf II 2:09,06 4. Platz Zai, Bengelstorff A., Ittner, Bengelstorff B.

TSV Zirndorf III 2:24,85 13. Platz Hartinger, Gruber, Härtl, Meyer-Pries

### **Zirndorfer Jugend dominiert den Forchheimer Swim and Run**

Traditionell nehmen die Trikids schon seit vielen Jahren in Forchheim beim Swim and run teil. So erfolgreich wie dieses Jahr am 16. März waren sie aber noch nie. Von zwölf möglichen Altersklassensiegen von den Schülern D bis hin zur Jugend A gingen acht an den TSV Zirndorf. Aber auch in der Hauptklasse der Erwachsenen wurden schöne Ergebnisse erzielt.

Der Grundstein dieser Erfolge wurde bereits beim Schwimmen gelegt. In fast allen Altersklassen stellten die Zirndorfer die schnellsten Schwimmer. In der Pause durften dann, quasi als Belohnung, die Rutschen des Königsbads genutzt werden.

Bei Sonnenschein und erstmals auch bei einer noch teilweise vorhandenen Schneedecke ging es dann im Jagdstartverfahren auf die verschiedenen Laufstrecken zwischen 200m und 5km. In den schwimmlastigen jüngeren Jahrgängen änderte sich kaum noch was an der Reihenfolge. Bei den älteren gab es durchaus noch Verschiebungen. So lief der

17-jährige Marc Meyer-Pries noch vom vierten auf den ersten Platz vor und erreichte im starken Männerfeld einen siebten Platz. Die gleichaltrige Denise Ittner war am Ende sogar die zweitbeste Frau.

Der gastgebende SSV Forchheim hat den Wettkampf wieder hervorragend organisiert, sieht man mal von den beengten Platzverhältnissen bei der Siegerehrung ab. Aber nicht nur für Triathleten auch für reine Schwimmer die halbwegs laufen können ist diese Wettkampfform bestens geeignet.



*Kurze Erholung nach dem Schwimmen auf der Sportinsel bevor es im Jagdstart auf die Laufstrecke ging*



**KÖNIG**  
BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf  
Telefon (09 11) 60 19 95  
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,  
Heizung, Solartechnik,  
Beratung, Planung,  
Ausführung und Kundendienst  
Störungsnotdienst

50m Schwimmen 200m Laufen:

<i>Schüler C (03/04)</i>	<i>Jahrg</i>	<i>Swim</i>	<i>Run</i>	<i>Gesamt</i>
1. Jann Spengler	06	0:54	0:47	1:41

100m Schwimmen 400m Laufen:

<i>Schüler C (03/04)</i>	<i>Jahrg</i>	<i>Swim</i>	<i>Run</i>	<i>Gesamt</i>
1. David Zai	04	1:39	1:46	3:25
4. Ben Papke	05	2:20	1:41	4:01

200m Schwimmen 1km Laufen:

<i>Schülerinnen B (02/03)</i>	<i>Jahrg</i>	<i>Swim</i>	<i>Run</i>	<i>Gesamt</i>
1. Cosima Rau	03	3:05	4:02	7:07
2. Franka Spengler	03	3:36	4:04	7:40

<i>Schüler B (02/03)</i>	<i>Jahrg</i>	<i>Swim</i>	<i>Run</i>	<i>Gesamt</i>
1. Paul Keller	03	3:05	3:34	6:39

300m Schwimmen 2,5km Laufen:

<i>Schülerinnen A (00/01)</i>	<i>Jahrg</i>	<i>Swim</i>	<i>Run</i>	<i>Gesamt</i>
1. Cindy Blum	01	4:17	12:27	16:46

<i>Schüler A (00/01 )</i>	<i>Jahrg</i>	<i>Swim</i>	<i>Run</i>	<i>Gesamt</i>
1. Nic Jantschek	00	4:20	11:28	15:48

<i>Jugend Bw (98/99)</i>	<i>Jahrg</i>	<i>Swim</i>	<i>Run</i>	<i>Gesamt</i>
2. Maja Regenber	98	4:22	11:24	15:46
4. Emily Eckstein	99	4:17	13:08	17:25

600m Schwimmen 5km Laufen:

<i>Jugend Aw (96/97)</i>	<i>Jahrg</i>	<i>Swim</i>	<i>Run</i>	<i>Gesamt</i>
1. Denise Ittner	96	9:15	23:36	32:51

<i>Jugend A (96/97)</i>	<i>Jahrg</i>	<i>Swim</i>	<i>Run</i>	<i>Gesamt</i>
1. Marc Meyer-Pries	96	8:39	17:49	26:28
4. Ludwig Rau	97	8:04	20:57	29:01

<i>Männer (95 und älter)</i>	<i>Jahrg</i>	<i>Swim</i>	<i>Run</i>	<i>Gesamt</i>
12. Thomas Almer	87	7:41	21:16	28:57
19. Kevin Ittner	93	9:25	22:30	31:55
20. Marcel Stark	94	9:17	23:11	32:28

***Aktion großes Ohr müssen Sie  
machen ...  
wenn Sie alles  
vom Vereinsleben durch  
„Hörensagen“ erfahren wollen***



***... besser ist es, Sie lesen  
„regelmäßig“  
unser Vereinsheft TSV-aktuell***



## Skiclub

Udo Richter  
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 37 98  
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

### Frühjahrs-Skiausfahrt nach Samnaun/Ischgl 15.-17.3.2013



Die Frühjahrs-Skiausfahrt des Skiclubs in die Silvretta-Skiarena Samnaun-Ischgl ist immer wieder eine der Attraktionen im Programm des Skiclubs. So war auch diesmal wieder unser Bus mit 48 Mitfahrern bis auf den letzten Platz besetzt.

Am Nachmittag des 15.3. ging es los an der TSV-Turnhalle in Richtung Süden. Während der Anfahrt auf der Autobahn Richtung München versorgte uns das Küchenteam mit Schnitzelsandwich, Broten und Süßigkeiten. Der Weg führte uns über München – Garmisch und den Fernpaß in Richtung Inntal. Am Abend gegen 22.00 Uhr erreichten wir den Lafairser Hof, unser Wochenend-Quartier. Nachdem die Zimmer bezogen waren, fanden sich einige noch zu einem gemütlichen Zusammensein in der Hotelbar ein.

Der nächste Morgen begrüßte uns mit strahlendem Sonnenschein und wolkenlosem Himmel. Nach dem Frühstück ging es mit dem Bus hinauf nach Samnaun und zur Talstation der Doppelstockbahn hinauf zur Alp Trida.

Auf der Piste erwarteten uns beste Schneebedingungen. Die Skiclub-Truppe teilte sich in kleine Haufen, die je nach Laune das weitläufige Skigebiet durchstreiften. Unsere Gruppe fuhr zunächst auf der Schweizer Seite zur Grivalea und später dann hinüber zur Idalpe, wo ziemlich alle Pisten zusammenlaufen. Von dort ging es hinunter ins Velilltal und weiter die Talabfahrt bis Ischgl. Wieder zurück auf der Idalpe ging es weiter ins Höllenkar und zum Palinkopf. Nach einer ausgedehnten Abfahrt hinab ins Fimbatal ging es

zur Mittagsrast zur Paznauner Thaya-Hütte. Am Nachmittag fahren wir dann weiter zur Gampenalp und zurück über die lange Zebblas-Talabfahrt hinunter nach Samnaun. Nach einem Apres-Ski-Stopp bei der Schmuggler-Alm ging es weiter zum Bus.

Nach der Rückkehr im Hotel nutzten einige die Zeit bis zum Abendessen für einen Besuch im Schwimmbad oder in der ansprechend gestalteten Saunalandschaft, bevor man sich zum Abendessen wieder traf und danach noch einige Zeit zusammen saß.

Der nächste Morgen zeigte sich zunächst bewölkt. Bei der Auffahrt verbesserte sich

jedoch die Sicht und wir fuhren diesmal über die Greitspitze hinüber ins Höllental. Nach der Mittagsrast in der Schwarzwand-Hütte hatte sich der Himmel wieder bedeckt und es begann kräftig zu wehen. Wir beschlossen daher, frühzeitig zurückzufahren, was sich auch als richtig erwies, weil kurze Zeit später einige Lifte wegen des starken Windes geschlossen wurden. Der Rückweg führte wieder über die lange Zebblas-Abfahrt hinunter nach Samnaun und vorbei an der Schmuggleralm zum Busparkplatz.

Am späten Nachmittag trafen dann so langsam alle Skifahrer wieder beim Bus ein. Nachdem alles verstaut war ging es dann gegen 16.30 Uhr zurück auf den Heimweg. Die Rückfahrt verlief mit Bordverpflegung rasch und staufrei und so konnten wir gegen 22.30 Uhr wieder die Heimat erreichen.

Auf der Rückfahrt blickten wir zurück auf ein schönes Skiwochenende mit guten Schnee- verhältnissen in einem immer wieder reizvollen Skigebiet. Der Dank aller Mitfahrer gilt neben dem Küchen-Team rund um Christa, Uschi und Jürgen allen Helfern sowie unserem bewährten Fahrer Helmut, der uns auch dieses Mal wieder sicher und bewährt hin und zurückgebracht hat.

Hans Studtrucker

#### Nächster Termin:

Jahreshauptversammlung am **26.4.2013, 20 Uhr**, in den Jahnstuben mit Neuwahlen!

SPORT  
**Rei****Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



## Volleyball

Jörg Schreiner  
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth  
Tel. 756 83 06  
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

### Meisterschmiede TSV Zirndorf!

Die Volleyballer des TSV Zirndorf blicken auf ein extrem erfolgreiches Wochenende zurück. Gleich 3 Meisterschaften konnten errungen werden.

- Herren 2: Meister der Bezirksliga Mittelfranken
- Damen 1: Meister der Bezirksklasse Nord
- Damen 2: Meister der Kreisklasse West

Mit den drei Meistertiteln sind auch 3 Aufstiege verbunden. Die gesamte Abteilung ist Stolz auf die Erfolge und gratuliert den genannten Mannschaften herzlich!

Auch die Herren1 kann ihr Saisonziel, den Klassenerhalt in der Regionalliga, noch erreichen. Dazu muss sie die Relegation, die am 20.04. (voraussichtlich in Regenstauf) stattfindet, gewinnen.



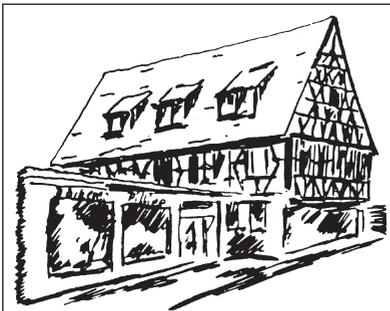
## U16w: Unser Weg zum Sieg im (ganz kleinen) Finale im Bezirkspokal A



Der Weg in den Bezirkspokal führt über ein Qualifikationsturnier. Dazu waren Anfang Februar die Mädels aus Ansbach und aus Diethenhofen bei uns zu Gast, wobei alle drei Teams sehr zur Verwirrung der Schiris in türkisfarbenen Trikots antraten.

Wir rechneten uns nur wenig Chancen gegen Ansbach aus, denen wir in der Runde noch mit 1:2 den Vortritt lassen mussten oder gar gegen Diethenhofen, die in der höheren Bezirksklasse gespielt haben. Aber durch einen tollen Einsatz, mit anhaltender Konzentration und unter dem ohrenbetäubenden Jubel der unzähligen Fans in unserer Halle konnten beide Gegner mit 2:0 besiegt werden.

Damit stand der Weg zum Bezirkspokal A offen. Es war also klar, dass wir – außer Erfahrung – an diesem Turnier gegen durchweg bessere Teams nicht viel gewinnen werden.



**Bäckerei - Konditorei**

**Pillipp**

**Zirndorf**

NÜRNBERGER STR. 38  
HAUPTSTR. 5  
BRESLAUER STR. 34

**Fürth**

TEL. 60 69 28  
TEL. 60 63 65  
NÜRNBERGER STR. 80  
TEL. 70 58 91

Das Augenmerk lag daher klar auf der Vertiefung des neu eingeführten Läufersystems mit festen Stellerinnen. Da uns die Auslosung als Gegner mit Katzwang-Schwabach (späterer Finalist) und Dombühl zwei Teilnehmer der Mittelfränkischen Meisterschaften zugeordnet hatte, waren in jedem Spiel leider nur zwei Sätze Zeit, unser System zu üben. Die Spiele wurden zwar beide verloren, eine Deklassierung gab es aber nicht.

Der Höhepunkt des langen Turniertages lag daher beim letzten Spiel, dem (ganz kleinen) Finale um den 7. Platz. Mit den befreundeten Mädels aus Cadolzburg war nämlich noch eine Rechnung aus der Spielrunde offen. Mit 2:1 hatten wir zuletzt das Nachsehen in einem Spiel unter gleichwertigen Gegnern. In zwei Sätzen, bei denen sie die Führung niemals aus der Hand gaben, konnten unsere Mädels diesmal aber beweisen, was sie seit der letzten Begegnung mit Cadolzburg dazu gelernt hatten. So war der „so seh´n Sieger aus“-Jubel am Ende riesig, auch wenn es „nur“ der Gewinn des (ganz kleinen) Finales um Platz 7 war. Am Ende fuhren alle mit einer Medaille behängt total platt aber trotzdem zufrieden nach Hause.

Dies war unser Abschied aus der U16. In der nächsten Saison werden wir erstmals in der höheren Altersklasse U18 antreten.

### **Tschuß U16 sagen Elke und Thea!**

**Herzliche Glückwünsche**  
Die Abteilung gratuliert im April...

**Hans Bernard zum 70. Geburtstag.**

Der hartgesottene und weitgereiste Anhänger der TSV-Volleyballer verpasst kaum ein Spiel „seiner“ Mannschaften. Ob große Triumphe, bittere Niederlagen oder haarsträubende sportliche Darbietungen, Hans ist immer dabei!

Für seine Treue gebührt ihm großer Dank und Anerkennung!

**Imre Papp zum 75. Geburtstag.**

**Brigitte Tschäche zur 10jährigen Mitgliedschaft** bei den Volleyballern.

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

## **RückenFIT**

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle  
mit Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76

Ob Aikido, Badminton, Gymnastik, Fußball, Handball, Ringen,  
 Leichtathletik, Schwimmen, Skiclub, Tennis, Turnen, Volleyball...  
 „Nur wer regelmäßig Sport treibt, bleibt richtig fit“  
 Bitte empfehlen Sie unser breitgefächertes Sportangebot an alle weiter,  
 die noch nicht unserem Verein angehören!  
 Aufnahmeanträge erhalten Sie über unsere Abteilungsleiter!

### Mitgliedsbeiträge-Hauptverein monatlich

Erwachsene ab 18 Jahren	Euro 10.00
Schüler, Jugend, Studenten, Rentner	Euro 5.00
Familienbeitrag	Euro 20.00
Beitragseinzug: vierteljährlich	
Abmeldungen: 6 Wochen schriftlich vor Jahresende	

### ADRESSEN:

#### TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2  
 90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

#### Geschäftsstelle

Günther Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80

#### Kassier

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58  
 e-mail: kassier@tsv-zirndorf.de

#### Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff,  
 Tel. 60 60 80

#### Vereinsgaststätte

Inge Schwarz, Jahnstr. 2  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

#### Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

#### Badminton

Philipp Krenzer, Cadolzburger Str. 16  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 94 99

#### Fußball

Jochen Eichner, Jupiterweg 12  
 90513 Zirndorf, Tel. 0173 / 865 00 05

#### Handball HG 2000

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48

#### Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21  
 90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72

#### Ringen

Karin Jelito, Pilotystraße 29,  
 90408 Nürnberg, Tel. 528 66 83

#### Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6  
 90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

#### Schwimmen / Triathlon

Frank Spengler, Hermann-Hesse-Weg 9  
 90513 Zirndorf, Tel. 965 24 52

#### Tennis

Paul Bräunlein, Parkstr. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

#### Volleyball

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7  
 90768 Fürth, Tel. 756 83 06

### Abteilungsübergreifende Angebote

#### Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind

Mi., 14.30 – 16.30 Uhr, kl. Jahnturnhalle  
 Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89

#### Gymnastik Senioren

Mi., 19 – 20 Uhr, kleine Jahnturnhalle  
 Horst Grund, Tel. 69 23 07

#### Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle  
 Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76

**Internet Adresse (Homepage):** Zugriff zu allen Abteilungen: [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)  
**e.mail:** zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)  
 dann: [@tsv-zirndorf.de](mailto:@tsv-zirndorf.de) (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

# Wir gratulieren zum Geburtstag

## den Ehrenmitgliedern

08. 05.	Zech Jürgen	78.
11. 05.	Seiferth Hannelore	81.

## den Mitgliedern

16.04.	Diethorn Jörg	01.05.	Grosch Alexandra
	Frei Ingrid		Heller Matthias
	Milde Brigitte		Höfler Michael
	Wacker Maximilian		Roznjik Irene
	Wigner Ellen	03.05.	Guttenberger Walter Jr.
17.04.	Despineux Susanne		Höfler Walter
	Schid Helmut	04.05.	Hoffmann Christian
18.04.	Scherzer Jürgen		Nickl Kim
	Tschäche Oliver	05.05.	Rummel Gertrud
19.04.	Götz Jürgen	06.05.	Hundhammer Hermine
	Papp Imre		Jelito Karin
20.04.	Goncalves Carlos Manuel		Ludwig Thomas
	Mörsch Nils		Persch Albert
	Perge Dagmar	07.05.	Egerer Irmgard
21.04.	Braun Georg		Köhler Corinna
22.04.	Onic Anton		Muhoscholi Asirali
	Paulus Andrea		Pulera Vincenzo
23.04.	Bergmann Eva		Ruzicka Raphael
	Dörnhöfer Patrick		Strauß Markus
	Hausdorf Carsten	08.05.	Mühl Margitta
	Hetzel Werner	0509	Luber Alfred
	Peez Andreas	10.05.	Groß Walter
24.04.	Donnelson James		Hahn Michael
25.04.	Roth Gerald		Schiller Detlef
26.04.	Gottwald Horst		Schwemmer Kurt
	Helmer Carolin		Vollmar Johannes
	Holtz Maximilian	11.05.	Bazika Vlado
	Seeberger Reinhold		Wigner Eberhard
	Vogel Willi	12.05.	Kohl Gert
28.04.	Nagel Evi		Rauh Christian
29.04.	Eckert Melanie		Reichenberger Christian
	Lode Kerstin	13.05.	Dölp Marcus
	Prandl Ronald		Pelger-Alzner Reimar
	Reiter Manuela		Schreg Erika
30.04.	Bernard Hans		Schuster Peter
	Hetzel Karin	14.05.	Birwe Doris
	Lehner Karin		Blankenberg Axel
	Neuhof Andreas	15.05.	Matschkal Heinz
			Maußner Maximilian
			Meyerhöfer Thorsten
			Wittmann Ernst

# Besser als die beste Bank\*: Sparkasse Fürth!

**2. FÜRTH ER  
KUNDENSPIEGEL** ®

**Platz 1**

**TESTSIEGER**

**Untersucht: 9 GELDINSTITUTE**  
**81,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad**

Freundlichkeit: 87,6% (Platz 1)

Beratungsqualität: 81,2% (Platz 1)

Preis/Leistungsverhältnis: 76,3% (Platz 1)

**Kundenbefragung: 01/2008**

N (Banken)= 860 von N (Gesamt) = 906

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett  
[www.kundenspiegel.de](http://www.kundenspiegel.de) ; Tel: 09901/948601



**Sparkasse  
Fürth**

TelefonService (09 11) 78 78 - 0  
[www.sparkasse-fuerth.de](http://www.sparkasse-fuerth.de)